

Eigenthum der Reisenden!

Bromberger

Eigenthum der Reisenden!

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidmühl, Kafel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Smil, Culmsee und Grone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

N^o 424.

Bromberg, im April.

1902.

Abr. Friedlaender 18. Friedrichsplatz 18.

Als einen der grössten Artikel der Konfektions-Abtheilung empfehle:

Deux faces Costumes

nach Pariser und Wiener Modellen von allen Stoffarten. Reizende, gut sitzende Façons, für alle Figuren passend. — Maassbestellungen innerhalb 24 Stunden.

Knaben- und Mädchen-

Konfektion bis für das Alter von 12 Jahren von nur praktischen Stoffen, in denkbar solidester Weise hergestellt.

Von jetzt bis Pfingsten

bleiben zwei meiner Schaufenster mit Artikeln der Konfektion sortirt. Wengleich diese nur ein kleines Bild dieser Abtheilung veranschaulichen, so empfiehlt sich doch die wiederholte Besichtigung derselben.

Allergrösste Auswahl am Platze

In unserm Geschäftshause, Friedrichsplatz 11, werden wir ständig eine Ausstellung hervorragend schöner, aparter Damenconfection, fertiger Kleider, Blusen, Jupons und Morgenröcke, sowie Knabenconfection und Mädchengarderobe unterhalten.

Zur Besichtigung laden wir alle Kenner und Liebhaber **eleganter** Confection höflichst ein. Unsere Confection wird theils nach besten Original-Modellen, theils nach eigenen Angaben von erfahrenen Fachleuten angefertigt, sie ist „chic“ und „fesch“. Unsere Modelle sind dem feinsten Geschmack angepasst, sie sind solide und vornehm gehalten. Wir legen Hauptgewicht darauf, eine wirklich **gute** Confection — aus haltbaren Stoffen, reell gearbeitet und in feiner Ausführung — zu billigeren Preisen zu liefern, wie in manchen Geschäften billig aufgeputzte Confection verkauft wird.

Berliner Damen - Mäntel - Fabrik

nur Friedrichsplatz No. 11.

Specialhaus für Damenconfection!

- „ „ Kleider, Blusen!
- „ „ Jupons und Morgenröcke!
- „ „ Knabenconfection!
- „ „ Mädchengarderobe!

Täglich Eingang von Neuheiten

Unverfroren.

Kommerzienrath: „Sie wünschen also die Hand meiner Tochter, Herr Leutnant? Haben Sie denn Vermögen?“

Leutnant: „Augenblicklich noch nicht, habe solches aber zu erwarten.“

Kommerzienrath: „Das läßt sich hören. Von wem denn?“

Leutnant: Von Ihnen.

Schlau.

„Sie können morgen bei mir zu Mittag speisen!“

„Admitte es nicht übermorgen sein?“

„Sie können auch übermorgen bei mir zu Mittag speisen; wer hat Sie denn zu morgen eingeladen?“

„Ihre Frau Gemahlin ist bereits so freundlich gewesen.“

Abfichtliche Verwechslung.

Von einem Aufenthalt in Bordeaux erzählt ein Reisender: „In den Straßen umherstrolchend, betrachtete ich mir die Auslagen in den Schaufenstern. Hier erblickte ich unter Andern eine Abbildung des Nietzsche'schen Schiller- und Goethebustens in Weimar; aber zu meinem nicht geringen Erstaunen war es auf einem beiliegenden Zettel als Standbild von Franklin und Washington bezeichnet. Der Inhaber des Geschäfts stand, frische Luft schöpfend an dem schwülen Sommertage, an der geöffneten Ladenthür. Artig trat ich auf ihn zu und machte ihn auf den Irrthum aufmerksam. „Ich weiß“, gab er mir verschämt lächelnd zur Antwort, „es wurde mir schon gesagt. Doch ich habe meinen guten Grund hierfür: Amerikanische Freiheitshelden verkaufen sich leichter, als deutsche Dichter!“

Wortwand.

Kellner (zum Liebespaar, welches sich in der Ecke beständig küßt): „Darf ich den Herrschaften ein frisches Glas Bier bringen. . . . zum Anfeuchten der Lippen?“

Bestätigung.

Mutter: „Was das Mädel für Streiche macht. Mir ist das Kind ein Räthsel.“

Vater: „Ja — und zwar ein ungerathenes.“

Paffende Gelegenheit.

Studiosus: „Sind Sie jetzt hier, Frau?“

Kellner: „Nein, nur zur Aus-hilfe.“

Studiosus: „Das paßt ja famos. Da helfen Sie mir nur gleich mit zehn Mark aus.“

Angenehme Ausflüchte.

Ein junger Reisender hatte in Valencia eine Liebchaft mit einem wunderschönen Zigeunermädchen angeknüpft. Die Mutter verlangte nun, er solle ihre Tochter heirathen. Der Reisende erklärte ihr, daß er nicht reich genug sei, um eine Frau ernähren zu können. Da lachte die Alte ihn in's Gesicht und sagte: „Was, nicht reich genug? Mit einer so gewandten Diebin, wie meine Tochter, bist Du in einem Jahre Millionär!“

Am Backofen.

Ein Schriftsteller erhielt Besuch von einem Freunde. Der Gast kam aus der scharfen Winterkälte unvermittelt in das wohlwärmte Arbeitszimmer des Dichters und fuhr erschrocken zurück. „Bei Dir ist es ja so heiß wie in einem Backofen,“ rief er ganz erschrocken. „Das muß es ja wohl auch sein,“ entgegnete gelassen der Mann der Feder. „Dies ist ja der Ort, wo ich mein Brot backe.“

Gerächt.

Zwei Freunde, ein Graf und ein Bürgerlicher, waren zu einem Ball geladen. Der Bürgerliche hatte ein Fräulein zum nächsten Tanz engagirt, und als er beim Beginn desselben sich mit seinem Namen „Wickwig!“ vorstellt, fragt sie: „Baron Wickwig wohl?“ — „Nein, nur Wickwig!“ — „D, so verzeihen Sie, meine Mama hat mir nur dann zu tanzen gestattet, wenn mein Tänzer wenigstens Baron ist!“ — Der junge Mann war darüber etwas verstimmt, und so fand ihn sein Freund, dem er denn auch den Grund mittheilte. Der Graf läßt sich die Baronesse zeigen, fordert sie zum nächsten Tanz auf und sich ihr vorstellend, fragt er nach ihrem Namen. „Baronesse N. N.“ — „Komtesse, wollen Sie wohl sagen?“ — „Nein, Baronesse.“ — „D, verzeihen Sie, mein Papa hat mir nur erlaubt, mit Gräfinnen zu tanzen!“

Erkannt.

„Warum wollen Sie mir den Anzug nicht auf Abschlag liefern?“
„Weil ich fürchte, daß Sie mir zur Zeit die Zahlungen abschlagen.“

Fataler Wechsel.

„Sehen Sie, den verhafteten Bankdirektor holte man aus diesem, seinem stolzen Schloß.“
„Fataler Wechsel — aus dem Schloß hinter's Schloß.“

Zimmer galant.

Sie: „Ach! Welche Dummheit, daß ich Dich geheiratet habe.“
Er: „Oh, bitte, die Dummheit ist ganz auf meiner Seite.“

Auch eine Reise.

Student (zu seiner Hauswirthin): „Beste Frau, könnten Sie mir nicht 20 Mark leihen? Ich muß nothgedrungen sofort eine Reise machen.“

Am andern Morgen kommt die Wirthin in die Stube des Studenten und findet ihn bleich im Bette liegen. „Ach Herrjes,“ ruft sie ängstlich, „Ihnen ist gewiß ein großes Unglück zugestoßen, da Sie so schnell von Ihrer Reise wiedergekommen sind und so bleich aussehen.“

„Seien Sie nur ruhig,“ tröstete sie der Student, „es war ja nur eine Bierreise.“

Das indiscrete Karlsen.

Lehrer (über die Pflichten der Kinder gegen die Eltern redend): „Karlsen, wenn Du des Morgens aufstehst, was hast Du da zuerst zu Deinen Eltern zu sagen?“
(Karlsen schweigt.)

Lehrer: „Nun, was sagt denn Deine Mutter des Morgens regelmäßig zu Deinem Vater?“

Karlsen: „Alter, Du warst gestern wieder schön im Thrau.“

Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hotel Lengning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Lengning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

zu billigsten Preisen.

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.

!Aussergewöhnliche Angebote!

Kleiderstoffe jeder Geschmacksrichtung entspr. in nur **erstklassigen** Qualitäten. Meter von 75 Pf. bis 4,25 Mk.

Blousenstoffe in nur **Nouveautestreifen** zu **fabelhaft billigen** Preisen.

5/4 Linons zu Bett- und Leibwäsche Meter nur 30 Pf.

8/4 Linons Meter 55 bis 60 Pf.

8/4 Dowlas für Laken, Meter 45 Pf.

Eingang

von Damen- und Kinderkonfektion in aparten Neuheiten zu enorm billigen Preisen.

Herren- und Knaben-Garderobe,

1 kompl. Anzug für Knaben 2,50, 3,00, 3,50, 4,00 M., Herren-Anzug für 10,50, 12, 13, 15 M.

Bei Cassa gewähre 4 Prozent Rabatt!

Auswärtige Kunden erhalten bei Einkauf von 20 Mark die Fahrt vergütet.

Kaufhaus Moritz Meyersohn

Friedrichsplatz 28 Bromberg Friedrichsplatz 28.

Thee

Souchong * Melange * Congo * Crus per Pfd. 1,80 bis 6,00 Mk.
Karawanen-Thee direkt aus Moskau per Pfd. 3 bis 6 Mk. russisches Gewicht

Cacao

entölt, leicht löslich per Pfd. 1,20, 1,60, 1,80, 2,00, 2,40, 3,00 Mk.

A. Pfrenger, Bromberg

Danziger Strasse 2 — Telephon 595
Confituren, Chocoladen- und Marzipan-Fabrik.

Bettfedern,

gereinigt und entfäulbt, 0,50, 1,00, 1,50, 2,00, 3,00 und 4,00 Mk.

Fertige Betten,

pro Stand 12, 20, 30 bis 100 Mk.

Gronowski & Wolff, Bromberg.

Große Stettiner Jubiläums-Pferdelotterie

mit 5313 Gewinnen i. B. v. 200 000 Mk., darunter 88 Hauptgewinne. Ziehung 6. Mai 1902.

8. Schneidemühler Pferdelotterie

mit 33 Haupt- und 1506 mittleren zc. Gewinnen i. B. von 42 500 Mk. Ziehung am 10. Mai 1902.

Beliebte Königsberger Pferdelotterie.

2500 Gewinne, darunter 53 Hauptgewinne, bestehend in Equipagen und edlen österreichischen Pferden zc. Sämmtliche Loose à 1 M., 11 Stück für 10 M., Gewinnliste und Porto 30 Pfg., empfiehlt und verwendet auch gegen Nachnahme
L. Jarchow, Wilhelmstr. 20
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Fahrplan

der in Bromberg ankommen und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Oktober 1901 ab bis auf Weiteres

Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

Ankunft in Bromberg.

Richtung von Berlin, Schneidemühl. — 4.00 früh, Schnellzug — 9.06 vorm. — 1.28 nachm.; von Gützin. — 4.00 nachm. — 7.25 abends. — 10.22 abends. — 12.11 nachts (Durchgangszug).

Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Kasloviß. — 8.30 vorm. — 11.30 vorm. — 12.00 mittags — 3.13 nachm. — 7.02 abends. — 10.21 abends. — 11.22 nachts.

Richtung von Insterburg, Alexandrow, Thorn. — 6.09 früh (Durchgangszug). — 8.29 vorm. Perlezug von Allenstein. — 12.55 nachm. — 3.13 nachm. — 6.22 abends. — 9.22 abends. — 11.55 nachts, Schnellzug.

Richtung von Posen, Inowrazlaw. — 6.09 früh. — 9.54 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.56 abends. — 8.55 abends. — 11.01 abends.

Richtung von Culmsee, Fordon. — 8.21 vorm. — 12.51 nachm. — 6.22 abends. — 7.24 abends. — 10.22 abends.

Richtung von Inin, Schubin, Rinarshewo. — 8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 10.22 abends.

Abfahrt von Bromberg.

Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin. Aus Bromberg: 5.00 früh. — 6.17 früh (Durchgangszug). — 8.45 vorm. — 1.10 nachm. — 3.23 nachm. — 7.11 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.

Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh (Durchgangszug). — 10.48 vorm. — 2.51 nachm. — 5.10 nachm. — 9.22 abends. — 1.22 nachts, Schnellzug.

Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh ab Schneidemühl (Durchgangszug). — 11.31 vorm. (Durchgangszug). — 2.08 nachm. — 5.30 nachm. — 10.22 abends.

Richtung nach Inowrazlaw bezw. Posen. Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.16 vorm. — 1.40 vorm. — 12.06 nachm. — 3.23 nachm. — 7.24 abends. — 10.24 abends.

Ankunft in Inowrazlaw: 7.23 früh. — 10.18 vorm. — 12.31 nachm. — 12.51 nachm. — 4.19 nachm. — 8.22 abends. — 11.22 nachts.

Posen: 9.55 vorm. — 2.35 nachm. — 3.02 nachm. — 6.56 abends. — 11.15 abends. — 12.24 nachts.

Richtung nach Kasloviß, Dirschau, Danzig Hauptbhf. bezw. Königsberg. Aus Bromberg: 6.02 früh. — 6.15 früh. — 10.08 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. — 8.05 abends. — 9.02 abends.

Ankunft in Kasloviß: 6.05 früh. — 7.17 früh. — 11.07 vorm. — 2.43 nachm. — 5.55 nachm. — 9.02 abends. — 9.22 abends.

Dirschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 4.41 abends. — 10.49 abends. — 10.38 abends.

Danzig Hauptbhf.: 9.48 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. — 8.40 abends. — 12.07 nachts.

Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 2.42 nachts. — 1.41 nachts.

Richtung nach Thorn Hauptbhf., Alexandrow bezw. Insterburg.

Aus Bromberg: 5.05 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 12.22 vorm. — 4.10 nachm. — 8.05 abends. — 11.07 nachts. — 12.22 nachts (Durchgangszug).

Ankunft in Thorn Hauptbhf.: 6.03 früh, Schnellzug. — 10.25 vorm. — 1.38 nachm. — 6.20 nachm. — 9.21 abends. — 12.17 nachts. — 1.04 nachts (Durchgangszug).

Alexandrow: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 3.27 nachm. — 8.05 abends. — 1.21 nachts (Durchgangszug).

Insterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.22 abends. — 9.09 abends. — 11.22 nachts.

Richtung nach Rinarshewo, Schubin bezw. Inin.

Aus Bromberg: 7.14 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.

Abfahrt aus Rinarshewo: 7.52 vorm. — 2.38 nachm. — 7.57 abends.

Schubin: 8.21 vorm. — 3.04 nachm. — 8.22 abends.

Ankunft in Inin: 9.07 vorm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.

Richtung Bromberg-Fordon-Schönsee. Richtung Schönsee-Fordon-Bromberg.

| | 2-4 | 3-4 | 2-4 | 2-4 | 2-4 | 2-4 | | 2-4 | 2-4 | 2-4 | 2-4 | 2-4 |
|----------|------|-------|------|------|------|-------|----------|------|-------|------|-----|------|
| Bromberg | 5.20 | 9.20 | 1.45 | 4.00 | 6.00 | 12.22 | Schönsee | 5.42 | 10.48 | 4.52 | — | 7.55 |
| Karlshof | 5.25 | 9.25 | 1.50 | 4.05 | 6.05 | 12.27 | Richtau | 6.05 | 10.55 | 5.00 | — | 8.07 |
| Jasfonic | 5.30 | 9.30 | 1.55 | 4.10 | 6.10 | 12.32 | Mikalowo | 6.20 | 11.05 | 5.10 | — | 8.21 |
| Fordon | 5.35 | 9.35 | 2.00 | 4.15 | 6.15 | 12.37 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 5.40 | 9.40 | 2.05 | 4.20 | 6.20 | 12.42 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 5.45 | 9.45 | 2.10 | 4.25 | 6.25 | 12.47 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 5.50 | 9.50 | 2.15 | 4.30 | 6.30 | 12.52 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 5.55 | 9.55 | 2.20 | 4.35 | 6.35 | 12.57 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 6.00 | 10.00 | 2.25 | 4.40 | 6.40 | 13.02 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 6.05 | 10.05 | 2.30 | 4.45 | 6.45 | 13.07 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 6.10 | 10.10 | 2.35 | 4.50 | 6.50 | 13.12 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 6.15 | 10.15 | 2.40 | 4.55 | 6.55 | 13.17 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 6.20 | 10.20 | 2.45 | 5.00 | 7.00 | 13.22 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 6.25 | 10.25 | 2.50 | 5.05 | 7.05 | 13.27 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 6.30 | 10.30 | 2.55 | 5.10 | 7.10 | 13.32 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 6.35 | 10.35 | 3.00 | 5.15 | 7.15 | 13.37 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 6.40 | 10.40 | 3.05 | 5.20 | 7.20 | 13.42 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 6.45 | 10.45 | 3.10 | 5.25 | 7.25 | 13.47 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 6.50 | 10.50 | 3.15 | 5.30 | 7.30 | 13.52 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 6.55 | 10.55 | 3.20 | 5.35 | 7.35 | 13.57 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 7.00 | 11.00 | 3.25 | 5.40 | 7.40 | 14.02 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 7.05 | 11.05 | 3.30 | 5.45 | 7.45 | 14.07 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 7.10 | 11.10 | 3.35 | 5.50 | 7.50 | 14.12 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 7.15 | 11.15 | 3.40 | 5.55 | 7.55 | 14.17 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 7.20 | 11.20 | 3.45 | 6.00 | 8.00 | 14.22 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 7.25 | 11.25 | 3.50 | 6.05 | 8.05 | 14.27 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 7.30 | 11.30 | 3.55 | 6.10 | 8.10 | 14.32 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 7.35 | 11.35 | 4.00 | 6.15 | 8.15 | 14.37 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 7.40 | 11.40 | 4.05 | 6.20 | 8.20 | 14.42 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 7.45 | 11.45 | 4.10 | 6.25 | 8.25 | 14.47 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 7.50 | 11.50 | 4.15 | 6.30 | 8.30 | 14.52 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 7.55 | 11.55 | 4.20 | 6.35 | 8.35 | 14.57 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 8.00 | 12.00 | 4.25 | 6.40 | 8.40 | 15.02 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 8.05 | 12.05 | 4.30 | 6.45 | 8.45 | 15.07 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 8.10 | 12.10 | 4.35 | 6.50 | 8.50 | 15.12 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 8.15 | 12.15 | 4.40 | 6.55 | 8.55 | 15.17 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 8.20 | 12.20 | 4.45 | 7.00 | 9.00 | 15.22 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 8.25 | 12.25 | 4.50 | 7.05 | 9.05 | 15.27 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | 8.38 |
| Dirschau | 8.30 | 12.30 | 4.55 | 7.10 | 9.10 | 15.32 | Culmsee | 6.40 | 11.17 | 5.20 | — | |

Herren- u. Knaben-Confection

nur neue moderne Façons von tadellosem Sig. u. besten Stoffen zu bekannt sehr billigen Preisen,

Maas-Sachen

unter Garantie guten Sitzes u. sauberster Ausführung

empfehlend
Simon Schendel,

Friedrichsplatz Nr. 5, 6 u. 7. Bromberg. Friedrichsplatz Nr. 5, 6 u. 7.

Schliep's Hotel
speziell für
Geschäftsreisende
einzig allein billigste
am Bahnhof.

Radon-Liebarth Bromberg
empfehlend
echte Elfenbein-
Kern- u. Imitations-
Billard-Bälle
Billard-Queues,
Pockholzkugel u. Keßel,
Abdrehen alter Bälle.

Posener Kinderharfe
Gesangbuch
für Kindergottesdienste
in der Provinz Posen,
herausgegeben von Lic. A. Saran,
Superintendent in Bromberg.
3. Auflage. — Broschur 20 Pfg.,
gebunden 30 Pfg.
150 Lieder, umfassend 108 Seiten,
einschl. Inhalts-Verzeichnisses, auf
feinem Schreibpapier gedruckt.
Zu beziehen nur von dem Verlage:
Gruenauersche Buchdruckerei
Otto Grunwald
in Bromberg.

Thorn
Gasthaus zur blauen Schürze
Zimmer von 75 Pf. bis 1 Mk.
Gute Küche. — Solide Preise.
Hugo Gatzert.

Borzügl. Lehrunterricht
in der feinen Damenschneiderei
wird praktisch und theoretisch
in 8wöchentlichen, 1/2- und 1/3-jährigen
Kursen erteilt
Akademisches Lehrinstitut
Geschw. Baumeister,
Friedrichstraße Nr. 50, II.

Der Ausverkauf
unseres Warenlagers in
fertiger Wäsche, Weißwaaren,
Chemisets, Oberhemden, Stul-
pen, Kragen, Corsets, Hand-
u. Sporthemden, Wollwaaren,
Schürzen, Blousen, Kurz-, Ga-
lanterie- u. Spielwaaren, Wolle,
Baumwolle, Handschuhen,
Strümpfen etc.
wird bis zur Räumung fortgesetzt.
Auch wird das Geschäft im Ganzen
verkauft.
Geschw. Rogge,
Friedrichstraße 41.

Gegründet 1858.

E. Albrecht
Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.
Stets grosses Lager
nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung
(A. Fromm) Bromberg
ist erschienen:
Taschenfahrplan
für die Ostprovinzen.
Winterausgabe.
Enthält:
Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig,
Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat-
und Kleinbahnstrecken.
Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheine.
Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.
Preis nur 10 Pfennig.
Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäfts-
stelle der „Ostdeutschen Presse“.

Wer bauen will
Wer seine Papp- oder Metall-
Dächer
dauernd dicht haben und
viel Geld sparen
will, verlange Cataloge nebst
Auskunft, Attesten etc. (gratis).
Dachpax-Gesellschaft
Klemann & Co.
BERLIN S. 42.
Prinzessinnen-Strasse Nr. 8.
Langjährige Garantien.

Buchbinderei.
Neu! Neu!
Eckenschützer!!!
mit aus einem Stück gepressten Metall;
sowohl bei neu anzufertigenden, wie bereits im Gebrauch
befindlichen, kleineren, bis zu den grössten Contobüchern.
Muster von den einfachsten bis feinsten liegen aus.
Bei gebrauchten Büchern gleich auf den Anschlag zu warten.
Preise für 4 Ecken von 20 Pfg. an aufwärts.
Gruenauersche Buchdruckerei Otto Grunwald.
Bromberg.

Optisches Spezialgeschäft Oscar Meyer,
Bromberg, Friedrichstraße 54, gegenüber Rosenthal.

Sachmännisches Anpassen von Augengläsern
und Anfertigung von Brillen und Klemmern
unter Verwendung der besten, lichtdurch-
lässigsten Rathenower Gläser. Großes Lager
aller optischen Instrumente und Artikel zur
Krankenpflege.

Reklame!
verliert ihren Werth, wenn solche nicht
sachgemäss ausgeführt wird.
Wenden Sie sich deshalb, ehe Sie zur Ver-
gebung Ihrer Anzeigen schreiten, an die älteste,
erfahrene u. leistungsfähige Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler A. G.,
Fernsprecher **BRESLAU** Ohlauer-
1274. strasse 1/2, I.
Streng reelle, aufmerksame und billigste
Bedienung. Eigene Buchdruckerei, Buchbinderei,
Stereotypie etc. Ausarbeitung von Reklamen
grossen Stils durch besondere Einführungs-Ab-
teilung. Kostenvoranschläge und Mustervorlagen
gern zu Diensten.
Gegründet 1855.

Hermann Sawade
Färberel
und chemische Wasch-Anstalt
Gardinen-Appretur-Anstalt
Gegründet 1838.
Specialität: Reinigung von
grauen Offiziersmänteln.
Anerkannt vorzügl. Leistungen
bei billigsten Preisen.
Telegr.-Adr.:
Sawade, Züllichau.
Fernsprecher No. 17.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.

| Bromberg-Grone a. Brahe u. zurück. | | | | Koselitz-Gondel- Maximilianowo und zurück. | | | |
|------------------------------------|------|------|----------------|---|-------|------|--|
| 8:10 | 2:30 | 8:20 | Ab Bromberg | 7:40 | 12:30 | 6:30 | |
| 8:30 | 2:50 | 8:41 | „ Döhlitz | 7:21 | 12:11 | 6:11 | |
| 8:39 | 2:59 | 8:49 | „ Mühlthal | 7:19 | 12:02 | 6:02 | |
| 8:54 | 3:14 | 9:04 | „ Marktshaus | 6:59 | 11:46 | 5:47 | |
| 8:57 | 3:17 | 9:07 | „ Marktshaus | 6:59 | 11:48 | 5:48 | |
| 9:06 | 3:26 | 9:16 | „ Wselno | 6:45 | 11:35 | 5:35 | |
| 9:15 | 3:35 | 9:25 | „ Gosieradz | 6:36 | 11:26 | 5:26 | |
| 9:21 | 3:41 | 9:31 | „ Molke-Grube | 6:30 | 11:20 | 5:20 | |
| 9:26 | 3:46 | 9:36 | „ Stopka | 6:21 | 11:14 | 5:14 | |
| 9:30 | 3:50 | 9:40 | „ Döhlitz | 6:21 | 11:11 | 5:11 | |
| 9:40 | 4:00 | 9:50 | An Grone a. B. | 6:10 | 11:00 | 5:00 | |

Auf dieser Strecke verkehren
nur Bedarfs-Güterzüge,
und zwar bis auf Weiteres nur
Mittwochs.

| Grone-Nasel und zurück. | | | | Bromberg-Bierzhanu und zurück. | | | | | |
|-------------------------|-----------------|----|------|--------------------------------|-------|-----------------|----|------|------|
| 5:50 | Ab Grone a. B. | An | 7:00 | 10:48 | 7:30 | Ab Bromberg | An | 8:00 | 6:57 |
| 6:01 | „ Döhlitz | „ | 6:50 | 11:09 | 7:51 | „ Döhlitz | „ | 7:41 | 6:37 |
| 6:04 | „ Stopka | „ | 6:47 | 11:21 | 8:03 | „ Mühlthal | „ | 7:39 | 6:28 |
| 6:11 | „ Molke-Grube | „ | 6:40 | 11:40 | 8:22 | An Marktshaus | Ab | 7:16 | 6:12 |
| 6:30 | „ Gosieradz | „ | 6:33 | 11:45 | 8:25 | Ab Marktshaus | An | 7:18 | 6:07 |
| 6:34 | „ Böhmenwade | „ | 6:33 | 11:59 | 8:39 | „ Döhlitz | „ | 7:00 | 5:54 |
| 6:40 | „ Witoldowo I | „ | 6:33 | 12:07 | 8:47 | „ Wagnowo | „ | 6:52 | 5:46 |
| 6:51 | „ Witoldowo II | „ | 6:01 | 12:19 | 8:59 | „ Bierzhanu | „ | 6:40 | 5:34 |
| 7:03 | „ Böhmenwade | „ | 5:50 | 12:30 | 9:10 | An Kasprowo | Ab | 6:28 | 5:22 |
| 7:15 | „ Trzemeszowice | „ | 5:36 | 12:38 | 9:18 | Ab Kasprowo | An | 6:25 | 5:19 |
| 7:25 | An Kasprowo | Ab | 5:25 | 12:49 | 9:24 | „ Trzemeszowice | „ | 6:15 | 5:09 |
| 7:31 | Ab Kasprowo | An | 5:18 | 1:16 | 9:39 | „ Slupowo | „ | 5:50 | 4:44 |
| 7:38 | „ Concerzewo | „ | 5:12 | 1:24 | 9:45 | „ Worskyfelde | „ | 5:31 | 4:35 |
| 7:46 | „ Terefin | „ | 5:04 | 1:28 | 10:02 | An Bierzhanu | Ab | 5:25 | 4:30 |
| 7:54 | „ Michalin | „ | 4:55 | 1:30 | — | „ Bierzhanu | An | — | — |
| 8:04 | „ Gumnowitz | „ | 4:44 | 1:35 | — | „ Finkenheide | „ | — | — |
| 8:15 | „ Suchary | „ | 4:34 | 1:40 | — | „ Bierzhanu | Ab | — | — |
| 8:25 | „ Karnowke | „ | 4:25 | 1:48 | — | An Bierzhanu | Ab | — | — |
| 8:36 | „ Wertheim | „ | 4:15 | 1:57 | — | „ Bierzhanu | An | — | — |
| 8:44 | „ Trzemeszowice | „ | 4:08 | 2:09 | — | „ Finkenheide | „ | — | — |
| 8:58 | An Nasel | Ab | 3:52 | 2:14 | — | „ Bierzhanu | Ab | — | — |
| | | | | 2:22 | 10:02 | „ Bierzhanu | An | 5:35 | 4:29 |
| | | | | 2:37 | 10:18 | „ Worskyfelde | „ | 5:21 | 4:15 |
| | | | | 2:45 | 10:25 | An Bierzhanu | Ab | 5:12 | 4:00 |

Stadtbahn Briesen Westpr.
verbindet den Staatsbahnhof Briesen mit der Stadt Briesen.

| 3 u g | | | | | | | Stationen | | | | | | | 3 u g | | | | | | | | | | | | | | |
|-------|------|------|-------|-------|------|------|-----------|------|----|----------|----|------|------|-------|-------|-------|------|------|------|------|---|---|----|----|----|----|--|--|
| 1 | 3 | 5 | 7 | 9 | 11 | 13 | 15 | 17 | 2 | 4 | 6 | 8 | 10 | 12 | 14 | 16 | 18 | 1 | 3 | 5 | 7 | 9 | 11 | 13 | 15 | 17 | | |
| 8:27 | 7:07 | 7:56 | 10:01 | 11:29 | 2:47 | 4:04 | 7:57 | 9:02 | ab | Stadtbh. | an | 4:20 | 7:47 | 8:29 | 10:49 | 12:08 | 3:28 | 4:45 | 8:28 | 9:48 | | | | | | | | |
| 8:17 | 7:17 | 8:06 | 10:11 | 11:39 | 2:57 | 4:14 | 8:07 | 9:12 | an | Hauptbh. | ab | 4:11 | 7:37 | 8:19 | 10:39 | 11:58 | 3:18 | 4:35 | 8:28 | 9:48 | | | | | | | | |

Anschlüsse
nach Thorn von 2:04 7:39 — 11:47 3:18 — 8:22 —
„ Jablonowo „ 4:22 — 8:21 10:26 — 4:29 — 9:32 —
Die zwischen 6 Uhr abends und 6 Uhr morgens liegenden Zeiten sind in den
Minutenangaben unterstrichen

Droschkentarif.
Bei Tage.
Im städtischen Fahrbezirk: für 1-2 Per-
sonen 60 Pf., für 3-4 Personen 1 Mk.
Nach außerhalb dieses Bezirks belegenen
städtischen Grundstücken und den an-
grenzenden Orten: für 1-2 Personen
1 Mk., für 3-4 Personen 1,50 Mk.
Bei Nacht.
Im städtischen Fahrbezirk: (von 10:00 abds.
bis 7:00 früh, im Winter von 10:00 abds.
bis 8:00 früh) für 1-2 Personen 1 Mk.,
für 3-4 Personen 1,50 Mk.
Nach außerhalb dieses Bezirks: für 1-2
Personen 2 Mk., für 3-4 Personen
2,50 Mk.
Reisefahrten bis zu einer Stunde: für 1-2
Personen 2 Mk., für 3-4 Personen
2,50 Mk., für jede weiteren 15 Min.
50 Pf. — Jeder Fahrgast hat 25 kg
Gepäck frei.

Dienstmannentarif.
Für eine Bestellung 20 Pf. mit Rückantwort
30 Pf. Für Gepäck bis 10 kg 25 Pf.,
bis 25 kg 40 Pf., bis 50 kg 60 Pf.
Für Befahrten für jede halbe Stunde
25 Pf.

Richtige Auskunft.
Freunde (der in Dresden am
Elb-Ufer mehrere Leute mit Fischen
beschäftigt sieht, zu einem Passanten):
„Was sind denn das für Leute, die
dort am Wasser stehen?“
Passant: „Die dort? Das
sind Angelfischer!“

Allerdings bedenklich.
Mama: „Hans, Du siehst ja
wie ein Struwwelpeter aus. Geh gleich
einmal und wasch Dir das Gesicht.
Tante Aurelie kommt heute Nachmit-
tag zu uns zu Besuch.“
Hans (nachdenklich): „Wenn sie
aber nun nicht kommt?“

Opferwillig.
Spieler (leise zum Wirth):
„Donnerwetter, Herr Wirth, habe all
mein Geld verloren und noch eine
Hand voll Streichhölzer dazu, wovon
jedes eine Mark gilt. — können Sie
mir nicht aus der Verlegenheit helfen?“
Wirth: „Nicht gern, hier haben
Sie noch eine Schachtel Streichhölzer.“

Feine Mitgift.
„Sag' mal, hat das Mädel was?“
„Na, so drei Mille wird Sie schon
in die Ehe mitbringen!“
„Thaler?“
„Ne, — Aufsichtspostkarten!“

Kriegsentschädigung.
A.: „Sie halten also eine große
Mitgift bei einem Mädchen für uner-
lässlich?“
B.: Gewiß, denn sie ist die Kriegs-
entschädigung.“

Ein Kleber.
Gefängnisdirektor: „Nun,
haben Sie den Müller, dessen Straf-
zeit um ist, entlassen?“
Beamter: „Ja, aber gutwillig
ist der nicht gegangen, den mußten
zwei Mann zum Gefängnis raus-
werfen!“

Salon-Venus!
Leutnant: „Darf ich fragen,
was Ihr Vater ist, Gnädigste?“
Dame: „Champagner-Fabrikant.“
Leutnant: „Ach — also sind
Gnädigste so zu sagen — Schaum-
geborene!“

Der Gefeierte.
Frau: „Was ist denn heut' mit
Eurem Musikverein los?“
Mann: „Wir feiern das Gedäch-
tniß Rubinssteins.“
Frau: Hat denn der so ein gutes
Gedächtniß?“

Der gute Leumund.
Lehrer: „Was weißt Du mir
von Sokrates zu sagen?“
Schüler: „Gott sei Dank, nur
Gutes.“

Umgeschrieben.
A.: „Wie alt ist denn eigentlich
Fräulein Ursula?“
B.: „Dm, so zu sagen das ver-
körperte „Ewig-Weibliche!““

Hochmoderne
Sehr geschmackvolle
Vorzüglich sitzende
Solid gearbeitete

Jaquettes Mk. 8 bis Mk. 45
Saccos Mk. 9 bis Mk. 60
Paletots Mk. 15 bis Mk. 36
Capes Mk. 9 bis Mk. 60
Blusen Mk. 3 bis Mk. 30
Kleiderröcke M. 10 b. M. 40
Jupons Mk. 3 bis Mk. 30
Damen-Costumes
Mk. 15 bis Mk. 100

Auswahl
enorm gross,
in
allen Preislagen.

Arnold Aronsohn, Friedrich-
strasse 22

parterre, I., II., III. Etage.

Der Besuch meiner Confections-Säle ist ohne Kaufzwang gern gestattet.



Polsterbettstellen
in verschiedenen Preislagen.

Eiserne Bettstellen

mit doppelter Spirale u. hyg. Patent-Matratze in einfacher und eleganter Ausführung.



Matratzen in allen Grössen
in Seegras, Indiasfaser und Rosshaar.

Kinderbettstellen ***
Kinderbadewannen **
Soxhlet-Apparate ***
Baby-Wagen ****
Kindertische u. -Stühle

A. Hensel, Bromberg

Haltestelle der Strassenbahn Hôtel Adler.

Kleiderstoffe.

für das Frühjahr 1902

ist die Abteilung für Kleiderstoffe vom einfachsten bis hocheleganteren Genre mit sämtlich erschienenen

Neuheiten der Saison

auf das Reichhaltigste assortirt. Meine selten große Auswahl vereint das Beste aller Erzeugnisse der in- und ausländischen

Kleiderstoff-Fabrikation

und bietet die bekannte Güte und Preiswürdigkeit meiner Waaren eine Garantie für zufriedenstellende Bedienung.

Leo Brückmann,

Friedrichsplatz 24/25. Bromberg. Friedrichsplatz 24/25.

Für jeden Radfahrer!

Zum Verkauf von Radfahrer-Hilfsstationen an Hotels und Gastwirthe wird redigewandte Herren, Radfahrer bevorzugt, gesucht. Täglicher Nebenverdienst leicht zu machen und mehr. Offerten sub W. W. 1001 an G. L. Daube & Co., Essen Ruhr, erbet.

Bei **Alten, schmerzhaften Fussleiden**

(offenen Füßen, eiternden Wunden etc.) hat sich das **Sell'sche Universal-Heilmittel**, bestehend aus Salze, Glycerin, Antiseptikums (Preis komplett Mk. 2.50) vorzüglich bewährt. Schmerzen verschwinden sofort. Anfertigungsschreiben laufen fortwährend ein. Das Universal-Heilmittel, präparirt mit 4 goldenen Medaillen, ist **nicht nur allein** zu beziehen durch die **Sell'sche Apotheke, Osterhofen** (Niederb.) Sell's Universal-Heilmittel, Glycerin und Antiseptikums sind gesetzlich geschützt.

In Sachsen

wurde jüngst durch Umbruck ein neues evangelisches Gesangbuch eingeführt. Nicht Jedermann hatte sofort das neue Buch. Die Kirchen mußten in Folge dessen Sorge tragen, daß ihre Besucher das gewählte Lied sowohl im alten wie im neuen Buche fanden. Sie halfen sich dadurch, daß sie auf den bekannten schwarzen Tafeln die doppelte Nummer des Liedes angaben und zwar unter der Ueberschrift A (für altes Buch) und N (für die Neuauflage). In Dresden war darauf erstmalig Gottesdienst in der Dreikönigskirche. Ein nicht gerade als pfiffig bekannter Spießbürger fragte seinen Nachbar nach der Bedeutung der zwei großen weißen Buchstaben an der schwarzen Tafel und den vielen Nummern darunter. „Ganz einfach“, — antwortete der Gefragte. „Wer aus Dresden-Mittstadt ist, der singt die Pieber links vom Strich, und wer, wie Du, aus Drafen-Reistadt is, der singt oben die uff der rechten Seite.“ Und Demnach konnte sich die Harmonie des Gesanges, die trotz dessen herrschte, weder damals erklären, noch weiß er je heute.

Bauernwitz.

Eines Tages erblickte König Friedrich Wilhelm I. von Preußen bei einer Fahrt durch ein rheinländisches Dorf einen Bauern, der unbarmherzig auf seinen störrischen Esel losschlug. „Geh' er hin“, befahl der König dem in seinem Gefolge befindlichen Kammerherrn Paul von Gundling, der ihm bekanntlich zum Stichblatt seines Witzes dienen mußte. „und sage er dem groben Klotz, daß er das arme Thier in Ruhe lassen soll!“ Mit der ihm eigenen komischen Gravität schritt Gundling auf den Bauern zu und sagte: „Mein Freund, Du bist ein recht graufamer Mensch, daß Du das arme Vieh so schlägst! Mein Herr, der König Friedrich Wilhelm, wünscht, daß Du den Esel in Ruhe läßt!“ Der Bauer, ärgerlich über die Einmischung in sein vermeintliches gutes Recht, wandte sich seinem Esel zu, zog seinen Hut vor ihm und sagte so laut, daß es der König hören mußte: „Um Verzeihung, mein Herr Esel, ich wußte ja nicht, daß ihr einen Freund bei Hofe hättet!“ Lachend winkte der König seinen Hofnarren zum Wagen zurück und sagte: „Merkwürdig, Gundling, — Er wird doch gleich überall richtig erkannt!“

Aus Erfahrung.

Sie: „Ich finde, daß unser zukünftiger Schwiegersohn ein merkwürdig kurzes Gesicht hat.“

Er: „Macht nichts, Frau, — laß ihn nur erst verheirathet sein, dann wird es schon länger.“

Max Lipowski, Bromberg

Theaterplatz 3 — Telephon 572

Herren- u. Knaben-Confection
Maass-Abtheilung.

Reellität und Billigkeit sind die Grundsätze meines Geschäfts.

Verkauf nur gegen Baarzahlung und streng feste Preise.

Dieses bietet dem kaufenden Publikum **augenscheinlich** die grössten Vortheile.

Minderwerthige Qualitäten, die nur den Schein der Billigkeit erwecken, finden bei mir grundsätzlich keine Aufnahme.



Gustav Allicht, Bromberg.

5. Neue Pfarrstrasse 5.

Special-Klaus

für Herren- u. Knaben-Bekleidung.

— Streng feste billige Preise. —

Dr. Brehmer's

weltbekannte Heilanstalt für **Lungenkranke**
Görbersdorf i. Schles.

(Chefarzt: Geheimrath Petri,

langjähriger Assistent von Dr. Brehmer), versendet Prospekte gratis durch

die Verwaltung.